

Sommer will nicht, Gäste schon

Obernkirchen. Das Freibadwetter will nicht so recht in Gang kommen in diesem Jahr, aber das scheint die Gäste des Sonnenbrinkbades nicht zu stören – auch wenn insgesamt voraussichtlich weniger als die über 100 000 Badefreunde des vergangenen Jahres erreicht werden, wie Sonnenbrinkbad-Chefin Christine Nähring auf Anfrage mitteilt: „In diesem Jahr haben wir ein bisschen weniger Badegäste pro Monat.“ Heißt in Zahlen: etwa 20 000 Badefreunde im Juli, 16 000 im Juni, 15 000 im Mai und 6000 im April sind es gewesen. „Regen oder schlechtes Wetter ist nicht so schlimm bei uns, wir haben ja das warme Wasser“, so Nähring. Das führt auch zu dem Umkehrschluss: „Je kälter es draußen ist, desto eher kommen die Leute zu uns.“ Die Besucherzahlen zeigten sich, so Nähring, in dieser Saison jedenfalls „relativ konstant“: „Auch in diesem Jahr werden wir wohl wieder um die 100 000 Besucher haben.“ mld